



JULIUS-CLUB 2010 - Ein erfolgreiches Projekt wird flexibler

Nachdem der JULIUS-CLUB schon in den letzten drei Jahren rund **14.000** Kinder und Jugendliche begeistert hat, wird er in den Sommerferien 2010 erneut stattfinden. In seiner erstmals veränderten Form kommt der Julius-Club 2010 dem Wunsch vieler Bibliotheken entgegen, mit einem größeren eigenen Gestaltungsspielraum flexibler auf die jeweiligen örtlichen Verhältnisse eingehen zu können. Außerdem wird es erstmals keine Beschränkung der teilnehmenden Bibliotheken mehr geben.

Was ist neu?

➤ Breiteres Titelspektrum und individuelle Buchauswahl vor Ort

Für die Bibliotheken steht eine Titelliste von insgesamt 100 Kinder- und Jugendromane bereit, die von einer aus Fachleuten bestehenden Jury, Jugendlichen und JULIUS-CLUB-Bibliothekaren erstellt wurde. Die Bibliotheken wählen aus diesen 100 Titeln zielgruppenorientiert Bücher für ihre Bibliothek aus und kaufen diese selbstständig.

➤ Eigenes Bibliotheksbudget

Den Bibliotheken werden jeweils 1.000 Euro zur Verfügung gestellt, um aus der Titelliste ihren JULIUS-CLUB – Buchbestand zusammensetzen zu können und um so individuell und flexibel auf die konkreten örtlichen Gegebenheiten sowie eventuell selbst gesetzten Schwerpunktzielgruppen eingehen zu können.

➤ Alle öffentlichen Bibliotheken in ganz Niedersachsen können teilnehmen.

Es gibt keine regionalen Einschränkungen mehr, durch die konzeptionelle Änderung ist die Teilnahmebegrenzung im Wesentlichen aufgehoben. Die öffentliche Bekanntgabe der teilnehmenden Bibliotheken, der ausgewählten Titel und der offizielle Auftakt finden voraussichtlich am Tag des Buches, dem **23. April 2010**, in Hannover statt, intern erfolgt die Benachrichtigung bis Ende November 2009.

➤ Eigenes Veranstaltungsbudget

Jede Bibliothek erhält einen Veranstaltungsetat von 500 Euro, über den sie im Rahmen des JULIUS-CLUBS eigenständig verfügen kann.

➤ Diplom in Gold, Silber, Bronze

Die Kinder und Jugendlichen können sich für den JULIUS-CLUB anmelden, um diese Bücher kostenlos auszuleihen, zu lesen und mindestens zwei Titel zu bewerten. Hierfür erhalten sie einen Preis und ein JULIUS-CLUB-Diplom in Bronze (2 gelesene Titel), Silber (3-5 gelesene Titel) oder Gold (ab 6 gelesenen Titeln).

➤ Zusätzliche Kreativwerkstätten

Im Jahr 2010 gibt es außerdem, anlässlich des Jubiläums der VGH-Stiftung, zusätzliche Kreativwerkstätten um die sich die Bibliotheken gezielt bewerben können. Diese Kreativwerkstätten beschäftigen sich mit dem Thema „Wie möchte ich in Zukunft leben?“. Aus den entstehenden Kreativbeiträgen der Kinder und Jugendlichen soll im Anschluss ein Buch und eine Ausstellung konzipiert werden.



Was bleibt unverändert?

➤ Lesen in den Sommerferien

Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren können in der Zeit vom **11. Juni bis 11. August 2010** JULIUS-CLUB-Mitglieder werden und die Bücher in der Bibliothek kostenlos ausleihen, lesen und bewerten.

➤ Auftakt- und Abschlussfeier und wöchentliches Clubtreffen

Die Bibliotheken begleiten die Lesezeit nach einer örtlichen Auftaktveranstaltung durch verbindliche wöchentliche JULIUS-CLUB -Treffen. Zu einer örtlichen Abschlussveranstaltung in der Bibliothek werden alle erfolgreichen Teilnehmer eingeladen.

➤ Umfassende Unterstützung bei Organisation, Werbung und Durchführung

Die teilnehmenden Bibliotheken erhalten diverse Werbematerialien zur Bewerbung und Unterstützung der Aktion. Für die Diplomübergabe im Rahmen der Abschlussveranstaltung erhalten die Bibliotheken ein Preisgeschenk.

➤ Projektinitiatoren und Partner

Die Projektinitiatoren des JULIUS-CLUBS sind die Büchereizentrale Niedersachsen und die VGH-Stiftung. Wesentliche Partner sind die Stiftung NORD/LB.Öffentliche und die Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherung Oldenburg. Als durchführende Einrichtungen vor Ort treten die Öffentlichen Bibliotheken auf, die VGH-Regionaldirektionen, die jeweiligen Schulen und Kommunen sind Projektpartner.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann fordern Sie bitte unverbindlich die Bewerbungsunterlagen bis zum **30.10.2009** bei der Büchereizentrale Niedersachsen (Frau Schröter 04131/9501-15 oder Frau Sievert 04131/9501-45) an. Gern auch per Mail: schroeter@bz-niedersachsen.de bzw. sievert@bz-niedersachsen.de. Wir stehen Ihnen gern auch für weitere Informationen und Beratung zur Verfügung.

Weitere Informationen zum JULIUS-CLUB finden Sie unter www.julius-club.de.